

**Idee und Aufgabe Europas:
Die Pflege von Sprachen und Kultur im Geistesleben,
die Überwindung des Nationalbewusstseins im Rechtsleben,
die Praktizierung übernationaler Solidarität im Wirtschaftsleben.**

Bei diesem Seminar wollen wir über die Idee und die Aufgabe Europas sprechen. Gerne gebe ich kleine Impulsreferate als Grundlage für das Gespräch. Folgende Fragen und Themen können zur Sprache kommen

1. Was bedeutet das sogenannte Selbstbestimmungsrecht der Völker, woher kommt es und wozu hat es geführt?
2. Wie begann nach dem 2. Weltkrieg der Prozess der Einigung Europas (Stichworte: Montanunion und Hohe Behörde) und wo stehen wir heute mit der Europäischen Union?
3. Wie beurteilen wir den Stellvertreterkrieg¹ zwischen der russischen Föderation und den USA im Osten Europas in der Ukraine? (Dazu einige Gedanken in der Fußnote²)
4. Die Schweiz als Vorbild für ein übernationales Europa³
5. Ein Blick auf geistige Aufgaben und Missionen der Völker Europas mithilfe der Anthroposophie: Die Völker Europas haben sich zu unterschiedlichen Zeitpunkten zu nationalen Einheiten gebildet. Am Beginn standen immer geistige Aufgaben oder Missionen.
6. Wie kommen wir zu einem übernationalen Recht in Europa? Das ist aus meiner Sicht die wichtigste Frage für die Zukunft Europas.

Für die Vorbereitung,
Heidjer Reetz

1 Wie unmenschlich und aus der Zeit gefallen Kriege heute sind, möchte ich mit einem Zitat aus einem Notizbuch von Ita Wegmann zeigen, das von Ostern 1940 datiert:

„ *Bleiben Sie so neutral wie möglich – nicht aus Bequemlichkeit, sondern aus Liebe zur Menschheit. Dadurch wird etwas entstehen, das sich gegen den Krieg stellt, ihn schwächt und diejenigen unterstützt, die den Krieg für sinnlos halten. Diejenigen, die im wahrsten Sinne des Wortes neutral sind, werden eine Gemeinschaft bilden, die den Geist als Waffe hat und sich mit den Toten vereint, deren Seelen geschwächt wurden und die Michael in die übersinnlichen Welten führt. Die Epochen der Kriege sind vorbei – müssen vorbei sein. Moderne Kriege sind einfach nur Tötungsaktionen. Die Kämpfe des Geistes sind die einzigen, die ausgefochten werden müssen – Geist gegen Nicht-Geist, damit der lebendige Christus wieder in die Welt eintreten kann, nicht nur in die Herzen der Menschen, sondern als Herz der Erde und des Kosmos.*

2 Europa steht seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine und seit der Machtergreifung von Donald Trump noch gefährlicher im Spannungsfeld von Ost und West als während des kalten Krieges. Der Osten wird heute mit Russland und China identifiziert. Hinter Russland steht China, aber auch Staaten wie der Iran. Machtpolitiker in Europa geben Russland aus nationalpolitischer Sicht die Schuld am Krieg in der Ukraine. Aus ihrer Sicht ist ein Mitspracherecht Russlands bei der Aufnahme neuer NATO-Mitglieder unannehmbar. Diese Politiker insbesondere in England und Frankreich, aber auch in fast allen anderen Nationalstaaten setzen auf militärische Stärke, Waffenlieferungen und wirtschaftliche Sanktionen. Aus russischer Sicht wären durch die Aufnahme der Ukraine in die NATO die russischen Sicherheitsinteressen so verletzt worden, dass Russland keine andere Wahl blieb, als diesen Krieg anzufangen, um dem zuvor zu kommen: „Keine NATO-Raketen 750 km vor Moskau.“ Die russische Regierung beruft sich bei der Geltendmachung ihrer Sicherheitsinteressen auf die Prinzipien der internationalen Zusammenarbeit, wie sie in der Satzung der Vereinten Nationen (1970), der Schlussakte von Helsinki (1975), der Deklaration von Manila (1982), der Charta der europäischen Sicherheit (1999) und der Vereinbarung zwischen der Russischen Föderation und der NATO (1996) formuliert worden sind. Wir machen ein freilassendes Meinungsbild. Jeder Teilnehmer kann seine Meinung äußern und stehen lassen.

3 In der Schweiz leben seit 1884 drei Nationen (Italiener, Franzosen, Deutsche) in einem Staat mit föderaler Verfassung friedlich zusammen. Unter **Föderalismus** (von *lateinisch foedus* ‚Bund‘, ‚Bündnis‘) wird ein Organisationsprinzip verstanden, bei dem die einzelnen Glieder (*Gliedstaaten*) über eine gewisse Eigenständigkeit verfügen und zugleich eine übergreifende Einheit bilden. Was kann die Schweiz für Europa bedeuten?